www.oevp-freistadt.at

hallo Freistadt ÖVP Stadtmagazin



Schwungvoll ins neue Jahr 2022

hallo-Freistadt Dezember 2021



Stadtparteiobfrau

Liebe ÖVP-Familie!



Alexander Würzl Klubobmann

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen sind geschlagen. Obwohl sie für die ÖVP nicht nach Wunsch verlaufen sind, bleiben wir nach wie vor die stärkste politische Kraft in Freistadt und richten jetzt mit einem neuen Team den Blick nach vorne. Denn die hohe Lebensqualität, das attraktive Job- und Bildungsangebot und die gute Infrastruktur in unserer Stadt sind keine Selbstverständlichkeit, sondern müssen Tag für Tag erarbeitet werden.

Welche konkreten Ziele sich unsere Stadträte zum Wohl der Freistädter und Freistädterinnen gesetzt haben, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Als neues, einstimmig gewähltes Führungsteam dürfen wir Euch noch einen guten Rutsch und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2022 wünschen. Bleibt gesund!

Eure Stadtparteiobfrau Silvia Spindler und Euer Klubobmann Alexander Würzl



hallo Freistadt ÖVP Stadtmagazin

Neues Team der ÖVP Freistadt: Mit Elan in die neue Periode

Bezirkshauptfrau Dr. Andrea Außerweger hat am Montag, dem 8. 2021 November die Gemeinderatsmitglieder angelobt.

Das aus erfahrenen und neuen MandatarInnen bestehende Team der ÖVP Freistadt geht voller Elan in die kommenden sechs Jahre, um den erfolgreichen Weg für Freistadt und seine BürgerInnen fortzusetzen.

An der Spitze des ÖVP Teams stehen die neue Stadtparteiobfrau, Gemeinderätin Silvia Spindler, gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Karin Kolm, die auch als Stadträtin für die Bereiche Schule und Kindergärten zuständig ist.

Vizebürgermeister bleibt Christian Hennerbichler, der nunmehr für das Ressort Wirtschaft verantwortlich ist. Zweiter Stellvertreter der neuen Stadtparteiobfrau ist Alexander Würzl, der einstimmig zum Obmann des ÖVP Klubs gewählt worden ist.



Der bisher für Wirtschaft zuständige Stadtrat Clemens Poißl ist nunmehr für die Sport-Agenden zuständig.

Dank und Ausblick

"Ich möchte mich an dieser Stelle bei

allen Clubmitgliedern - 60 Personen. die sich für unsere schöne Stadt engagieren - für ihren Einsatz in den Ausschüssen bedanken. Ebenso danke ich meiner Vorgängerin Elisabeth Teufer für ihre Arbeit an der Spitze der ÖVP und der Stadt Freistadt," sagt Silvia Spindler. Gemeinsam werde das Team der ÖVP, das von den WählerInnen als stärkste politische Kraft bestätigt wurde, alles daransetzen, dass Freistadt auch künftig eine Stadt mit hoher Lebensqualität und optimaler Infrastruktur bleibt.

FRAUEN IN DER OÖVP FREISTADT - Ein Netzwerk aus starken Frauen

Im August dieses Jahres formierten sich die Frauen in der OÖVP Freistadt neu und treten seitdem wie gewohnt als starkes Netzwerk auf.

57 Mitglieder zählt das Frauennetzwerk, welches seit August, nach 4 Jahren Pause, wieder aktiv ist.

Das Team des neuen Vorstandes arbeitet bereits aktiv am Programm für das kommende Jahr und widmet sich einer Vielzahl aktueller Themen. Geplant sind unter anderem kreative Kochkurse, gesellige Abende unter Freundinnen mit allerlei spannender Inputs aus verschiedenen Bereichen des Lebens und die Förderung unseres Nachwuchses.

Mit der Kampagne "Rauchfreier



Spielplatz" ließen die Freistädter Frauen in der OÖVP im Spätsommer



aufhorchen. Aktuell widmen sie sich der Mitmach-Aktion "Gegen Gewalt an Frauen", welche vom Linzer Frauenbüro, anlässlich der Initiative "Orange The World – 16 Tage gegen Gewalt an Frauen", ins Leben gerufen wurde. Tatkräftig unterstützt wurden die Frauen dabei von ihren Familien und Klubmitgliedern.

"Vernetzen - Wirken - Verwirklichen, das ist unser Motto und danach richten wir uns aus.", erklärt Obfrau Karin Kolm und merkt an: "Unser Ziel ist es. uns gegenseitig zu stärken, zu stützen und dabei zu informieren - von Frau zu Frau.

Solidarität wird dabei großgeschrieben. Alle Freistädterinnen, ob politisch aktiv oder nicht, sind bei den Frauen in der OÖVP Freistadt herzlich willkommen.'



Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

2021 neigt sich dem Ende zu und stand schon wie das Jahr zuvor ganz im Zeichen der Corona-Pandemie.

Uns alle eint vermutlich deswegen eine gewisse Erschöpfung, denn die Pandemie ist für uns alle eine Zumutung und trifft jede und jeden von uns auf individuelle Art und Weise.

Das Jahr 2021 hat aber auch politisch für einige Überraschungen gesorgt.

Die Wahlen im Herbst haben in Freistadt zu großen Veränderungen geführt. Und auch im Bund haben sich in den letzten Wochen die Ereignisse überschlagen.

Nach dem Rückzug von Sebastian Kurz steht nun Karl Nehammer an der Spitze der Volkspartei.

Allen KritikerInnen möchte ich ins Stammbuch schreiben: Viel wichtiger als die Parteifarbe sind die Menschen, die hinter der Partei stehen. Und mit Karl Nehammer an der Spitze stehen Menschen quer durch die Länder und Gemeinden hinter der Volkspartei, die jeden Tag daran arbeiten, Österreich ein Stück besser zu machen.

Gerade weil das Thema Corona für viele Menschen stark emotional besetzt ist, braucht es einen offenen und ehrlichen Dialog mit allen. Karl Nehammer ist angetreten, um der Garant für diesen Dialog zu sein und ich bin mir sicher, dass er durch seine klare Haltung und ruhige Führung Österreich gut aus der Pandemie herausführen wird. Wir sind eine Gesellschaft und es geht um ein gemeinsames Ziel – das Virus zu bekämpfen und unsere Freiheit wieder zurückzuerlangen!

Es freut mich auch ganz besonders, dass mit Claudia Plakolm nun eine engagierte Oberösterreicherin als Staatssekretärin für Jugend im Regie-



Fotocredit: Hutsteiner Media

rungsteam ist. Sie ist schon seit Jahren in der Jugendvertretung aktiv und hat bereits sehr viel politische Erfahrung gesammelt.

Nach den ereignisreichen Wochen und Monaten die hinter uns liegen

freuen wir uns alle darauf, wenn wieder ein bisschen Ruhe einkehrt. Daher wünsche Ich uns allen Frohe Weihnachten und schöne, besinnliche Tage mit unseren Liebsten, sowie ein gutes neues Jahr 2022! Und das Wichtigste: Bleiben Sie gesund!



Zusammen, Arbeiten, Für unsere Kinder

Zusammenarbeiten und Infrastrukturen schaffen, damit wir unseren Kindern in Freistadt die Wege in ihre Zukunft ebnen. Weil unsere Kinder die Zukunft sind.

Bewegung tut gut, nicht nur unseren Jüngsten – gute Bewegung gibt es auch im Ausschuss VI, der Ausschuss für Schule und Kindergarten.

Blickt man zurück, hat der Ausschuss bereits einiges bewegt.

So wurden Schulen saniert, umgebaut und ausgebaut, der Kindergarten Sonnenhaus erweitert, die Schulküche modernisiert und unsere Mittelschüler im Zuge des Projekts "Digitale Schule" mit Tablets ausgestattet. Bewegung kommt auch in der neuen Funktionsperiode nicht zu kurz. Die Themenliste ist umfangreich, die Ideen groß und der Wille zur Umsetzung stark.

Allen voran steht die Erweiterung der Volksschule 2, gefolgt von der Schaffung von Kindergartenplätzen. Neben diesen beiden großen Projekten schafft der Ausschuss noch Platz für weiter Belange.

Nach dem Motto - die besten Köpfe mit der besten Voraussetzung für die jeweiligen Ausschüsse sind auch die Mitglieder der ÖVP Freistadt – allesamt Eltern, ein Mitglied Kindergartenpädagogin und ein Mitglied Lehrer – bestens für den Ausschuss Schule und Kindergarten gerüstet, um mit geballtem Know-how die wichtigen Themen der Zukunft, gemeinsam mit allen Fraktionen für Freistadt anzugehen.

In diesem Sinn fand auch die erste Sitzung am 2. Dezember statt und richtete sich dabei an den Appell der Stadträtin und Vorsitzenden, Karin Kolm: Aktiv und gemeinsam für unser Kinder!



Karin Kolm Stadträtin und Obfrau Ausschuss Schule und Kindergarten



LED-Beleuchtung Hauptplatz

Die LED-Beleuchtung wird auf die ganze Innenstadt erweitert. Vorteile von LED sind der wesentlich geringere Stromverbrauch und die längere Lebensdauer im Vergleich zur Standardbeleuchtung. Mit LED wird auch die Lichtverschmutzung reduziert, da das Licht genau platziert werden kann.





Mitglieder der Ausschüsse I - V:



Obmann-Stellvertreter: Vbgm. MMag. Christian Hennerbichler

Ausschuss I

Finanz- und Budgetangelegenheiten



Mitglied des Ausschuss I Clemens Poißl



Mitglied des Auschuss I Christoph Vejvar



Obmann-Stellvertreter: Bertram Haghofer

Aussschuss II

Raumplanung Bauangelegenheiten



Mitglied des Auschuss II Dr. Bernadette Hochreiter



Mitglied des Auschuss II Martin Babler



Mitglied des Ausschuss III Mag. Johannes Gahleitner

Ausschuss III

Umwelt Abfallwirtschaft Klima Energie Digitalisierung



Mitglied des Ausschuss III Jenny Grünhagen



Mitglied des Ausschuss III Jürgen Hutterer



Obfrau-Stellvertreter: Daniel Ziegler

Ausschuss IV

Soziales Wohnungen Senioren Gesundheit Integration



Mitglied des Ausschuss IV Waltraud Schätz



Mitglied des Ausschuss IV Patricia Winkler



Obmann Clemens Poißl

Ausschuss V

Familie Jugend Sport



Mitglied des Ausschuss V Abg.z.NR Mag. Johanna Jachs



Mitglied des Ausschuss V Sabrina Gutenbrunner , BA MA

Mitglieder der Ausschüsse VI - IX Prüfungsausschuss:



Obfrau Karin Kolm

Ausschuss VI

Schule Kindergarten



Mitglied des Ausschuss VII Silvia Spindler



Mitglied des Ausschuss VI Elke Langot



Mitglied des Ausschuss VI Renate Pröll





Mitglied des Ausschuss VII Alexander Würzl



Mitglied des Ausschuss VII Komm.Rätin Gabriele Lackner-Strauss



Mitglied des Ausschuss VIII Komm.Rätin Gabriele Lackner-Strauss



Denkmalpflege



Mitglied des Ausschuss Manuel Liebherr



Mitglied des Ausschuss VIII Michael Steinmayr



Obmann Vizebürgermeister MMag. Christian Hennerbichler

Ausschuss IX

Wirtschaft **Tourismus** Forst Landwirtschaft Jagd



Mitglied des Ausschuss IX Alexander Ortner



Mitglied des Ausschuss IX Alexander Wögerer, MSc



Mitglied Prüfungsausschuss Mag. Philipp Eibensteiner

Prüfungsausschuss

Die Kontrollinstanz der Gemeinde



Mitglied des Prüfungsausschuss Martin Kriegl



Mitglied des Prüfungsausschuss Gerhard Mark

hallo Freistadt Dezember 2021

Clemens Poißl Stadtrat und Obmann Ausschuss Familie, Jugend und Sport

Sportlich in das neue Jahr

2022 bringt wieder einige sportliche Highlights in Freistadt.

Allen voran die Jännerrallye, die ausnahmsweise vom 25. bis zum 27. Februar über die Bühne gehen wird. Das Zentrum der 36. Auflage dieser Motorsportveranstaltung, stets Fans aus ganz Österreich sowie aus Tschechien ins Mühlviertel lockt, bildet unsere Messehalle.

Laut dem Rallye Club Mühlviertel müssen die Teilnehmer 17 Sonderprüfungen auf einer Streckenlänge von 176 Kilometer durch zwölf Gemeinden absolvieren. "Als Sportreferent wünsche ich den Zuschauern jede Menge Action und den Fahrern eine unfallfreie Rallye", betont Stadtrat Clemens Poiß!

Freistadt ist als eine der wenigen Städte in Oberösterreich in der glücklichen Lage, dem Skinachwuchs ein Angebot vor der Haustüre machen zu können. Dank Schneekanonen ist der Skihang weniger wetterabhängig als andere Orte im Mühlviertel. Und mit der Flutlichtanlage ist der Pistenspaß am Abend auch für Erwachsene attraktiv. "Weil Sport Körper und Seele zusammenhält, wäre es erfreulich, wenn aufgrund von der Wetterlage und der epidemischen Lage her wieder Eisstockpartien möglich wären", hofft der Sportstadtrat.



Foto-Credit: Harald Illmer



Erweiterung der Wasserversorgung steht vor dem Abschluss

In der Zelletau wurden mehrere Bohrungen durchgeführt, um zusätzliche Quellen für die Freistädter Wasserversorgung zu finden.

Die Suche bei einem Tiefbrunnen war sehr erfolgreich, dieser Tiefbrunnen liefert Wasser für circa 2.000 Personen. Nach dem Bau der Wasserleitung wird im Nahbereich des Hochbehälters im Graben eine neue Entsäuerungsanlage errichtet. Mit der Fertigstellung dieser Anlage ist in den nächsten Wochen zu rechnen.

Damit wird die Wasseraufbereitung der Quellen aus Rauchenödt und der Zelletau auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Diese wichtige Investition sichert die Bereitstellung des Lebensmittels Wasser.



ÖVP Stadtmagazin hallo Freistadt

Stärkung der Wirtschaft, Sicherung der Arbeitsplätze

Auch der Wirtschaftsausschuss hat sich neu konstituiert und in der ersten Sitzung der neuen Periode am 1.12.2021 die zukünftigen Themenbereiche behandelt.

Insbesondere zur Bewältigung der Coronakrise ist es Aufgabe der Gemeinde die lokale Wirtschaft zu stärken und zu fördern, um eine lebenswerte Zukunft der Gemeinde zu gewährleis-

Die Wirtschaft ist der Motor und Stütze der Gesellschaft, Arbeitgeber, Steuerzahler, etc. und trägt damit langfristig zu einer lebenswerten Gemeinde bei. Vordringliche Aufgabe ist es dabei Gebühren zu senken, Förderschienen vor allem für Gründer und Jungunternehmer zu gewähren; so wurde hierzu bereits die 3:2:1 Mietförderung zur Stärkung des Branchenmixes in der Innenstadt neu beschlossen

Der Fokus ist auf die Stärkung des Freistädter Stadtmarketings zu legen, dies mittels weiterer Budgetzuweisungen!

Dem Freistädter Stadtmarketing ist es mit ihren bisherigen, sehr beschränkten Finanzmitteln in den letzten Jahren und Monaten mit Gutscheinaktion, Gewinnspielen, neuen Internetplattformen/ Apps- "CITIES", Advent-kalender, digitaler Marktplatz, Freistadt Zehner,.. vortrefflich gelungen,



Die Braucommune in Freistadt plant, einen der ersten als elektrobetriebenen Bier-LKW für das Stadtgebiet Freistadt einzusetzen

insbesondere in Zeiten des Lockdowns den heimischen (Online-)Handel zu stärken und darauf aufmerksam zu machen. Der Appell lautet dabei: Kauft regional!

Stärkt in der Krise heimische Händler, um so die Wertschöpfung in der Gemeinde zu halten!

Zentrale Aufgabe ist auch die Weiterentwicklung und Stärkung der Inkoba - insbesondere des Betriebsstandortes Freistadt – Süd sowie der Ausbau touristischer Angebote; dies stets unter dem Blickwinkel Klimawandel und Klimaanpassung. "Gerade in diesem Sinne sieht sich unser Ausschuss

zur Fortführung der nachhaltigen Bewirtschaftung des Gemeindewaldes von über 200 ha verpflichtet", so der Ausschussobmann und Vizebürgermeister Christian Hennerbichler. Keinesfalls zu vergessen ist auch die wichtige Rolle der Gemeinde als Fördergeber für Kultur-, Freizeit- und Sportvereine bzw. die gesetzliche Verpflichtung zur Aufrechterhaltung und Finanzierung der Feuerwehr.

Die Vereine und Feuerwehr mit ihren zahlreichen ehrenamtlichen Mitglieder wurde durch die Gesundheitskrise hart getroffen und wurde gerade letztere durch diese Krise besonders geforderte. Demzufolge bedarf es hier



MMag. Christian Hennerbichler Vizebürgermeister und Obmann Ausschuss Wirtschaft, Tourismus, Forst, Landwirtschaft, Jagd

seitens der Gemeinde einer vollumfänglichen Unterstützung der berechtigten Anliegen und Forderungen der Feuerwehr!

Hintanzustellen sind einzelne Wahlversprechen, welche nur einem kleinen Teil der Bevölkerung zu Gute kämen bzw. ohnedies ausreichende Alternativanbote vorliegen.

Augenmerk ist auf das Wesentliche -Stärkung der Wirtschaft, Sicherung der Arbeitsplätze – stets unter dem Aspekt Klimawandel - und Klimaanpassung zu legen.

Hallenbad





Das Freistädter Hallenbad ist für die Region eine wichtige Einrichtung, die von vielen Besucherinnen und besuchern genutzt wird.

Vor allem viele Schulen nutzen am Vormittag die Badeanlage für den Schwimmunterricht. Mehr als 10.000 Eintritte zeigen diese Bedeutung auf. Bei der Bäderstudie des Landes OÖ wurde unsere Badeanlage auch in der Zukunft als Standort bestätigt. Die begonnenen Planungs- und Abstimmungsarbeiten für die Sanierung müssen zügig weiter vorangetrieben werden.

Das Hallenbad ist mehr als 40 Jahre alt, viele Bestandteile müssen erneuert werden.

FÜR OBERÖSTERREICH:

ZUSAMMENHALTEN UND ZUSAMMENSTEHEN

Herr Landeshauptmann, das ganze Land ist wieder in einem Ausnahmezustand. Wie geht es Ihnen dabei?

Die Lage ist und bleibt ernst. Wir alle haben mit einer 4. Welle im Herbst gerechnet, doch selbst Experten haben nicht prognostiziert, dass sie mit so einer Wucht zuschlägt und es innerhalb der Welle noch einmal zu so einem starken Anstieg kommt. Das macht uns in ganz Österreich und insbesondere auch in Oberösterreich sehr zu schaffen.

Worauf kommt es in den nächsten Wochen an?

Die Maßnahmen sind sehr einschneidend. Sie sind aber notwendig, um sich selbst, sich gegenseitig und vor allem unsere Gesundheitsversorgung zu schützen. Ich bitte Sie daher: Halten Sie sich bitte an die Schutzmaßnahmen, beschränken Sie Ihre Kontakte und schützen Sie damit Ihre Liebsten.

Wie steht es um die Impfung?

Gegen das Virus hilft einzig und allein die Schutzimpfung. Wenn die Impfquote nicht signifikant steigt, wird uns das Virus immer wieder überrollen und uns der Freiheit berauben. Denn nur die Schutzimpfung schützt vor schweren Verläufen und letztlich davor, dass unsere Spitäler immer wieder an die Grenzen der Belastbarkeit kommen.



Landeshauptmann Thomas Stelzer: "Zur Bewältigung dieser Krise braucht es die Hilfe der Menschen und die Bereitschaft, an das Wohl anderer zu denken."

Rücken wir als Gesellschaft zusammen,

> Landeshauptmann Thomas Stelzer

indem wir Abstand halten.

Was sagen Sie jenen, die derzeit noch ungeimpft sind?

Ganz einfach: Bitte vertrauen Sie den Experten. Wenn Sie krank werden und ein Spital brauchen, dann verlassen Sie sich auf genau dieselben Experten. Also vertrauen Sie ihnen auch beim Impfen.

Wie geht es jetzt weiter?

Die Politik allein kann diese Krise nicht bewältigen. Es braucht die Hilfe

der Menschen und die Bereitschaft, an das Wohl anderer zu denken: an Kinder, Kranke, an jene im Gesundheitswesen, die bis zur Erschöpfung gegen Corona kämpfen.

Ich bitte Sie als Landeshauptmann: Rücken wir als Gesellschaft zusammen, indem wir Abstand halten und uns impfen lassen. Damit übernehmen wir gemeinsam Verantwortung für unser Land und unsere Mitmenschen.



ÖVP Stadtmagazin hallo Freistadt_



Wir GRATULIEREN sehr herzlich den GLÜCKLICHEN Christbaum-GewinnerInnen und wünschen Ihnen viel FREUDE damit. Ein herzliches DANKSCHÖN an die Familie Jachs-Kastler aus Edelbruck





Impressum: Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): OÖVP-Stadtparteileitung Freistadt, 4240 Freistadt, Linzer Straße 47, 4240 Freistadt (Tel.: 07942 - 72371); Stadtparteiobfrau: Silvia Spindler; Verlagsort: 4240 Freistadt; Medienherstellung, Druck, Herstellungsort: Plöchl, 4240 Freistadt:

Gesamtredaktion: ÖVP Team; Alle Fotos, wenn nicht anders angegeben: privat; Unternehmensgegenstand: Politische Partei; Blattlinie: Informationen über die Arbeit der OÖVP in Freistadt auf Basis des Grundsatzprogramms der Österreichischen Volkspartei in der geltenden Fassung. Zusatz: Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: "Hallo Freistadt" ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information gemäß den Grundsätzen des aktuellen Parteiprogramms der Österreischischen Volkspartei sowie zur aktuellen Berichtserstattung über Angelegenheiten der Oö. Landes- und Freistädter Gemeindepolitik sowie anderer lokaler Ereignisse.

Autohaus Feichtmayr

www.autohaus-feichtmayr.at Freistadt - St.Oswald

TOYOTA + MG NEUHEITEN

Der neue AYGO X Crossover



Schärfster Crossover der Stadt

Lieferbar ab Frühjahr 2022



Großartiges ist manchmal klein verpackt

Toyota Yaris Cross

Mit seinem souveränen Blick bietet der Yaris Cross ein echtes SUV-Gefühl mit einem wunschweise Hybrid-Allradsystem



Ab € 18.490,-

Benzin oder Hybrid / 2WD - 4WD



NEU bei allen TOYOTA Modellen - 10 Jahre Relax Garantie

MG Modellpalette

MG ZS EV / MG EHS Plug-in / MG Marvel R / MG 5 EV

100% Elektro oder Plug-in Ab ca. € 29.090,- 7 Jahre Garantie

